

## Praktikum in Prag

Praktische Berufserfahrung in einem ausländischen Unternehmen sammeln – das war das Ziel der Mobilität nach Prag. Dafür hat sich die Gruppe um drei Schüler\*innen aus der Berufsfachschule Wirtschaft mit dem Schwerpunkt Handel sowie zwei Auszubildende des ersten Ausbildungsjahres im Beruf Einzelhandelskaufmann/-frau am 11.02.2024 mit dem Zug nach Prag begeben. Untergebracht in verschiedenen Apartments nutzten die Schüler\*innen die zweiwöchige Mobilität zur selbstständigen und unabhängigen Erkundung der Stadt und lernten dabei auch die Vorteile der Selbstverpflegung kennen. Die betreuenden Lehrkräfte waren natürlich immer in der Nähe.

Am ersten Tag wurde die Gruppe von unserer Partnerschule SSOB in Prag herzlich empfangen und ermöglichte allen einen Einblick in das tschechische Bildungssystem.

Das absolvierte Praktikum hat den Schüler\*innen sehr viel Freude bereitet. Auch das Unternehmen war von unseren Schüler\*innen sehr begeistert: „Die Chefin hat uns die ganze Zeit gelobt“, so eine Schülerin.

Die engagierten Lehrer\*innen der SSOB organisierten nicht nur Exkursionen zu Betrieben, sondern stellten auch die Verbindung zwischen den tschechischen und deutschen Schüler\*innen her. So konnten viele Freizeitaktivitäten gemeinsam durchgeführt werden.

Insbesondere diese Freizeitaktivitäten rund um die Erkundung der wunderschönen Stadt Prag haben die Schüler\*innen als sehr bereichernd empfunden.

Die persönliche Entwicklung, die eine solche Mobilität durch Erasmus+ ermöglicht, ist den Schüler\*innen auch aufgefallen. Durch die Arbeit im Rahmen des Praktikums, aber auch durch die Offenheit der tschechischen Mitstreiter\*innen konnten die Schüler\*innen ihre Schüchternheit überwinden und über sich selbst hinauswachsen.

Das Fazit der Schüler\*innen: „Wenn ich nochmal die Möglichkeit auf so etwas bekäme, würde ich es machen, weil es sehr viel Spaß gemacht hat und ich auch viel gelernt habe.“

Das Bild zeigt unsere Schüler\*innen sowie tschechische Schüler\*innen im Praktikumsbetrieb, dem Supermarkt „Albert“, gemeinsam mit dem Lehrer Marek Zakal der SSOB (links), der Managerin Eva Mušínská (Mitte), der Teamleaderin Božena Šimánková (3.v.l.) sowie der Lehrerin Sandra Ziemann der BBS Soltau.

